


**Leitprojekte der Entwicklungsagentur
für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
-Projektdatenblatt-**

1. Name des Projektes	Umsetzung eines ganzheitlichen touristischen Beschilderungskonzeptes für Rendsburg und die Umlandgemeinden		
2. Projektträger und Ansprechpartner für das Projekt			
Projektträger	Stadt Rendsburg		
Ansprechpartner Name / Vorname:	Mau, Susanne		
Funktion:	Projektleitung		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Stadt Rendsburg Stabstelle Bürgermeister Tourismus und Stadtmarketing		
Anschrift:	Schiffbrückenplatz 17 24768 Rendsburg		
Telefon:	04331 1480999	Telefax:	04331-6963845
E-Mail:	susanne.mau@rendsburg.de		
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input checked="" type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input type="checkbox"/> Teilraum/Kommune, und zwar			
4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:	<p>Aufgabe eines Besucherinformationssystems (BIS) ist es, Besucher an den Ankunftspunkten (Quellort) über geeignete Wege zu den wichtigen Zielpunkten der Stadt und dem angrenzenden Umland zu führen.</p> <p>Ein touristisches Leit- und Informationssystem ist aber mehr als Orientierungshilfe, es verfolgt folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt Orientierungshilfe für Ortsunkundige innerhalb unbekannter Stadtstrukturen • Es ist Teil der städtischen Öffentlichkeitsarbeit • Es verbessert das Image als Tourismusort • Es stärkt die Attraktivität der Region als Tagesreiseziel und Einkaufsstandort • Es erhöht den Komfort für Gäste und für Einheimische (!) • Es bündelt Verkehrsströme • Es enthält einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit 		

4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:	<p>In der o.g. Konzeption wurden touristische Ziele in der Kfz-Wegweisung (gemäß StVO) überprüft. Ergebnis: Eine Ergänzung der Zielausweisung ist an insgesamt 13 Standorten notwendig.</p> <p>Ebenfalls wurde eine Liste von gewünschten Zielen für den Fußgängerverkehr geprüft und priorisiert, mit insgesamt 51 Zielen davon 8 Parkplätzen. Die Prioritäten sind:</p> <p>Priorität 1: Hauptziele - Ausweisung als Zielspinne über größere Entfernungen Priorität 2: Nebenziele - Ausweisung als Zielspinne über kürzere Entfernungen Priorität 3: Ausweisung i.d.R. kurz vor dem Ziel</p>  <p><i>Musterbeispiel für ein Schild</i></p> <p>Das touristische Leit- und Informationssystem für Fußgänger zeigt sehr auffällig und einheitlich, dass Fußgänger in der Stadt willkommen sind. Neben der Verbesserung des Komforts für Fußgänger, der indirekten Öffentlichkeitsarbeit und der Verkehrssicherung, werden Image und Attraktivität gestärkt, die Aufenthaltsdauer der Gäste durch bessere Präsentation und Vernetzung des touristischen Angebots erhöht und insgesamt die touristische Wertschöpfung der Region gesteigert.</p>
4.3 Ausgangssituation:	<p>2014 wurde im Rahmen eines Projektes ein Beschilderungskonzept (primär für Fußgänger, mit Ergänzungen für den PKW-Verkehr) für Rendsburg und Umgebung erarbeitet (siehe Projekt: Ganzheitliches touristisches Beschilderungskonzept für Rendsburg und Umgebung). Dies soll jetzt umgesetzt werden.</p>
4.4 Projektstand:	<p><input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen</p> <p>X noch nicht in der Realisierung <input checked="" type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor <input type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor</p>
	Ergänzende Hinweise zum Projektstand
4.5 Realisierungszeitraum	Bis Anfang 2016
4.6 Offene Fragen, noch zu klären	

5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)		Konzeptionelle Mitarbeit	Um- setzungs- beteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1.			<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1. Tourismus Mittelholstein e.V.	X	X	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	u.a. Steigerung der touristischen Attraktivität Rendsburgs und der Umlandgemeinden			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung der Ziele und Strategien der Entwicklungsagentur	Förderung der regionalen Identität Ausbau der Freizeitqualität			
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	Fahrradstation am Bahnhof Klimaschutzteilkonzept Mobilität.			
7. Kosten und Finanzierung				
7.1 (Geschätztes) Brutto- Investitionsvolumen/Projektkosten: € 45.368,51 ggf. konkretisieren (Anlage 2)				
7.2 Fördermittel Dritter	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm x beantragt, Betrag: 22.884,78€, Programm Aktivregion <input type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: €, Programm			
7.3 (Gesamt-)Finanzierungs- konzept	Eigenanteil € 4.536,85,-€ (10.%) Fördermittel Dritter (7.2) € 22.874,88 (50%) Beteiligung Strukturfonds € 17.956,78€ (40% vom Brutto) insgesamt € 45.368,51€ (100 %)			
Hinweis zu 7.3	Die Förderung bleibt auf eine Anteilsfinanzierung von max. 55% der Brutto-Projektkosten beschränkt. Der Projektträger trägt 10% der Brutto-Projektkosten. Fördermittel Dritter sind mit Vorrang einzusetzen.			

7.4 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur	<input checked="" type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr 2016 €...17.956,78.€..... <input type="checkbox"/> €im Wirtschaftsjahr..... <input type="checkbox"/> €..... ..im Wirtschaftsjahr..... <input type="checkbox"/> €..... ..im Wirtschaftsjahr.....
8. Sonstiges	
9. Unterschrift des Antragstellers Rendsburg, den 08.05.2014	

Anlagen: Anlage 1 _____
 Anlage 2 _____
 weitere Anlagen.....

Hinweise:

Das Projektdatenblatt bildet die Grundlage für die förmliche Bewerbung. Projektdatenblatt und ergänzende Unterlagen sind schriftlich **und in digitaler Form** an den Vorsitzenden des Vorstandes der

Entwicklungsagentur für des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg
 c/o Stadt Rendsburg
 Herr Frank Thomsen
 Fachbereich Bau
 Am Gymnasium 4
 24768 Rendsburg
 Mail: frank.thomsen@rendsbuurg.de

zu richten.

Bearbeitungsvermerke	<input type="checkbox"/> Bewertung: _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Voten	<input type="checkbox"/> Votum des Vorstandes <input type="checkbox"/> Votum des Verwaltungsrates
Beratung	<input type="checkbox"/> Information der Kommunen am _____ <input type="checkbox"/> Beratung Regionalkonferenz am _____ <input type="checkbox"/> Beschlussfassung in den Kommunen am _____

Projektdatenblatt GEP, Fassung 10/2012